



GFS

Jeder Schüler fertigt in Klasse 8 und 9 in einem Fach seiner Wahl (nach Absprache mit dem Fachlehrer) eine GFS an. Im Klassenbuch wird bis zu den Herbstferien eine Liste der Themen und der beteiligten Fächer und Kollegen angelegt.

Bei der GFS soll der Schüler zeigen, dass er ein Thema eigenständig erarbeiten und präsentieren kann. Die Note wird im jeweiligen Fach wie eine Klassenarbeit gewertet.

Die mündliche Präsentation der Arbeit vor Mitschülern und dem Lehrer

In der Regel wird eine Zeit von 15 – 30 Minuten mit anschließender Befragung durch die Zuhörer zur Verfügung gestellt.

Bei unseren Methodentagen in Klasse 8 werden nach dem Konzept der Realschule Enger Tipps für eine gute Präsentation besprochen:

- Kein Vortrag ohne eine Einstieg
- Sage oder zeige den Zuhörern, was auf sie zukommt
- Lass dein Publikum nicht nur hören, sondern auch sehen
- Nur gut lesbare Plakate und Folien erhöhen das Interesse
- Weniger ist häufig mehr auf einem Plakat
- Probe die Präsentation vor einem bekannten Publikum
- Schau dein Publikum während der Präsentation an
- Sprich deutlich, laut genug und nicht zu schnell
- Drück dich verständlich aus, erkläre Fremdwörter
- Runde deinen Vortrag ab. Der letzte Eindruck ist wichtig

Für deine und die Vorbereitung des Lehrers ist es sinnvoll, dass du eine Woche vor dem Termin eine schriftliche Ausarbeitung abgibst.

Wichtig ist eine schriftliche Zusammenfassung (Thesenpapier) für deine Mitschüler.

Bewertung der GFS:

Die GFS wird anhand folgender Kriterien bewertet:

Vortrag – Inhalt – Reaktion auf Rückfragen – Medien / Materialien / Thesenpapier

Im Fach Englisch orientiert sich die Bewertung an den Kriterien der Eurokom in Klasse 10.